

1. Record Nr.	UNINA9910915708003321
Titolo	Phänomenologische und empirische Kunsthistorien in der frühen Sowjetunion : Eine Anthologie / / edited by Aage Ansgar Hansen-Löve and Brigitte Obermayr, Georg Witte, Susanne Strätling, Anja Schloßberger, Antonia Stötzler, Julia Fertig, Heike Winkel, and Anna Burck
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Ferdinand Schoningh, Brill Fink, , 2022
ISBN	3-8467-5838-8
Descrizione fisica	1 online resource (823 pages)
Disciplina	111.85
Soggetti	Literature and Cultural Studies Slavic
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Sommario/riassunto	Neben der gut erforschten Verfremdungsästhetik des russischen Formalismus entwickelt sich in den 1920er Jahren in der frühen Sowjetunion eine bislang wenig rezipierte philosophische Ästhetik. Kristallisierungspunkte dieser „Formal-Philosophischen Schule“ waren zwei akademische Institutionen: Die GAChN, die in Moskau von Anfang bis Ende der 20er Jahre tätige „Staatliche Akademie der Kunsthistorien“, und das in Leningrad beheimatete GIII, das „Staatliche Institut für Kunstgeschichte“, das schon 1912 gegründet und ebenfalls Anfang der 1930er Jahre liquidiert wurde. Die Auswahl der zum ersten Mal in deutscher Übersetzung versammelten Texte dieser Anthologie sowie die dazugehörigen Kommentare konzentrieren sich auf literatur- und kunsthistorische sowie allgemein ästhetische Fragestellungen. Daneben werden aber auch Studien zur bildenden Kunst und zum Film sowie zu einzelnen Themen der empirischen Kunsthistorie präsentiert. Die Texte sind vier Themenbereichen zugeordnet: Allgemeine Kunsthistorie, Philosophische Ästhetik (u.a. G. Špet, B. Jarcho, G. Vinokur); Literaturwissenschaft (V. Vinogradov, B. Grifcov u.a.); Bildende Kunst (V.

Kandinskij, A. Cires, A. Gabrievskij, u.a.); Theater und Film (L. Gurevi, N. Žinkin, V. Turkin). Hinzu kommt eine Auswahl von Lexikonartikeln der Projekt gebliebenen „Enzyklopädie der Kunsthistorischen Wissenschaften“. Neben der gut erforschten Verfremdungsästhetik des russischen Formalismus entwickelt sich in den 1920er Jahren in der frühen Sowjetunion eine bislang wenig rezipierte philosophische Ästhetik. Kristallisierungspunkte dieser „Formal-Philosophischen Schule“ waren zwei akademische Institutionen: Die GACN, die in Moskau von Anfang bis Ende der 20er Jahre tätige „Staatliche Akademie der Kunsthistorischen Wissenschaften“, und das in Leningrad beheimatete GIIL, das „Staatliche Institut für Kunstgeschichte“, das schon 1912 gegründet und ebenfalls Anfang der 1930er Jahre liquidiert wurde. Die Auswahl der zum ersten Mal in deutscher Übersetzung versammelten Texte dieser Anthologie sowie die dazugehörigen Kommentare konzentrieren sich auf literatur- und kunsthistorische sowie allgemein ästhetische Fragestellungen. Daneben werden aber auch Studien zur bildenden Kunst und zum Film sowie zu einzelnen Themen der empirischen Kunsthistorischen Wissenschaft präsentiert. Die Texte sind vier Themenbereichen zugeordnet: Allgemeine Kunsthistorische Wissenschaft, Philosophische Ästhetik (u.a. G. Špet, B. Jarcho, G. Vinokur); Literaturwissenschaft (V. Vinogradov, B. Grifcov u.a.); Bildende Kunst (V. Kandinskij, A. Cires, A. Gabrievskij, u.a.); Theater und Film (L. Gurevi, N. Žinkin, V. Turkin). Hinzu kommt eine Auswahl von Lexikonartikeln der Projekt gebliebenen „Enzyklopädie der Kunsthistorischen Wissenschaften“.

2. Record Nr.	UNINA9910139158403321
Titolo	The Edah journal
Pubbl/distr/stampa	New York, : Edah, Inc., ©2000-
Disciplina	296.8
Soggetti	Orthodox Judaism - United States Orthodox Judaism Periodicals. United States
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Periodico
Note generali	Title from caption (Edah website, viewed June 6, 2005).